

Führer-Hauptquartier, den Juli 1942.

L-108-

Geheime Reichssache !

1 Ausfertigung

Am 7.7.1942 hat eine Besprechung stattgefunden zwischen dem Reichsführer-*H*, *H*-Brigadeführer Professor Dr. G e b h a r d t , *H*-Brigadeführer G l ü c k s und *H*-Brigadeführer Professor K l a u b e r g , Königshütte. Inhalt der Besprechung war die Sterilisierung von Jüdinnen. Der Reichsführer-*H* hat dem *H*-Brigadeführer Prof. Klauber zugesagt, daß ihm für seine Versuche an Menschen und an Tieren das Konzentrationslager Auschwitz zur Verfügung steht. Es sollte anhand einiger Grundversuche ein Verfahren gefunden werden, daß die Sterilisierung bewirkt, ohne daß die Betroffenen davon etwas merken. Sobald das Ergebnis dieser Versuche vorliegt, wollte der Reichsführer-*H* noch einmal einen Bericht vorgelegt bekommen, damit dann an die praktische Durchführung zur Sterilisierung der Jüdinnen herangegangen werden kann.

Ebenso sollte am besten unter Heranzuziehung von Professor Dr. H o h l f e l d e r , der ein Röntgen-spezialist in Deutschland ist, geprüft werden, in welcher Weise durch Röntgenbestrahlung bei Männern eine Sterilisierung erreicht werden kann.

Der Reichsführer-*H* hat allen beteiligten Herrn gegenüber betont, daß es sich hier um geheimste Dinge handle, die nur intern besprochen werden könnten, wobei jeweils die zu den Versuchen oder Besprechungen Hinzugezogenen auf Geheimhaltung verpflichtet werden müssten.

377

*B. Bruns*  
*H*-Obersturmbannführer.

78

